



Detailansicht des Registereintrags

Zentralkomitee der deutschen Katholiken e. V.

Aktuell seit 26.07.2023 11:21:26

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002547
Ersteintrag:	02.03.2022
Letzte Änderung:	26.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	26.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Kirche oder andere Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft
Kontaktdaten:	Adresse: ZdK e. V. Schönhauser Allee 182 10119 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930166380600 E-Mail-Adressen: servicestelle@zdk.de Webseiten: www.zdk.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

240.001 bis 250.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

21 bis 30

Vertretungsberechtigte Person(en):

- Dr. Irme Stetter-Karp**
Funktion: Präsidentin

Telefonnummer: +4930166380600

E-Mail-Adressen:

servicestelle@zdk.de

2. Prof. Dr. Thomas Söding

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +4930166380600

E-Mail-Adressen:

servicestelle@zdk.de

3. Wolfgang Klose

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +4930166380600

E-Mail-Adressen:

servicestelle@zdk.de

4. Birgit Mock

Funktion: Vizepräsidentin

Telefonnummer: +4930166380600

E-Mail-Adressen:

servicestelle@zdk.de

5. Prof. Dr. Claudia Nothelle

Funktion: Vizepräsidentin

Telefonnummer: +4930166380600

E-Mail-Adressen:

servicestelle@zdk.de

6. Marc Frings

Funktion: Generalsekretär

Telefonnummer: +4930166380600

E-Mail-Adressen:

servicestelle@zdk.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. Claudia Gawrich
2. Raphael de Araújo Bittner
3. Andrea Pingel
4. Prisca Patenge
5. Barbara Ladenburger

6. Britta Baas

7. Niklas Krieg

Zahl der Mitglieder:

227 Mitglieder am 31.03.2023

Mitgliedschaften (8):

1. European Forum of National Laity Committees (ELF e.V.)
2. Europäischen Bewegung Deutschland (EBD e.V.)
3. Renovabis e. V.
4. Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e. V.
5. Katholische Sozialwissenschaftliche Zentralstelle e. V.
6. Katholische Erwachsenenbildung Deutschland - Bundesarbeitsgemeinschaft e. V.
7. 102. Deutscher Katholikentag Stuttgart 2022 e. V.
8. 103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (66):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; Wahlrecht; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Allgemeine Energiepolitik; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Institutionelle Fragen der EU; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Religion/Weltanschauung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Extremismusbekämpfung; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Kultur; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Strafrecht; Grundsicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherheit"; Artenschutz /Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verkehrspolitik; Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ist der Zusammenschluss von Vertreter*innen der Diözesanräte und der katholischen Verbände sowie von Institutionen des Laienapostolates und weiteren Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft in Deutschland.

Entsprechend dem Dekret des II. Vatikanischen Konzils über das Apostolat der Laien (Nr. 26) ist das ZdK das von der Deutschen Bischofskonferenz anerkannte Organ, das die Kräfte des Laienapostolats koordiniert und das die apostolische Tätigkeit der Kirche fördern soll. Die Mitglieder des Zentralkomitees fassen ihre Entschlüsse in eigener Verantwortung und sind dabei von Beschlüssen anderer Gremien unabhängig.

Das ZdK hat nach seinem Statut folgende Aufgaben:

es beobachtet die Entwicklungen im gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Leben und vertritt die Anliegen der Katholik*innen in der Öffentlichkeit;

es gibt Anregungen für das apostolische Wirken der Kirche und der Katholik*innen in der Gesellschaft und stimmt die Arbeit der Kräfte aufeinander ab, die in ihm zusammengeschlossen sind;

es wirkt an den kirchlichen Entscheidungen auf überdiözesaner Ebene mit und berät die Deutsche Bischofskonferenz in Fragen des gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Lebens;

es hat gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen der deutschen Katholik*innen, wie die Deutschen Katholikentage sowie in ökumenischer Zusammenarbeit Ökumenische Kirchentage, vorzubereiten und durchzuführen;

es nimmt die Anliegen und Aufgaben der deutschen Katholik*innen im Ausland und auf internationaler Ebene wahr;

es trägt für die Durchführung und Erfüllung der entsprechenden Maßnahmen Sorge.

Das ZdK verfügt selbst - vor allem durch seine Mitglieder - über vielfältige Expertise und stellt diese Politiker*innen sowie anderen Akteuren zur Verfügung. Dabei vernetzt es auf dieser Grundlage unterschiedliche Akteur*innen, um das gemeinschaftliche Miteinander in Deutschland gerecht und solidarisch zu gestalten. Diese Vernetzung zu intensivieren, darauf wirkt es durch verschiedene Veranstaltungsformate zu wechselnden Themen hin.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (2):

1. Aufhebung des Verbots der Werbung für den Schwangerschaftsabbruch (§ 219a StGB)
Stellungnahme des ZdK im Rahmen der Verbändeanhörung des Justizministeriums
(eingereicht am 16.02.)
2. Suizidassistenz: Gesetzesentwurf einer Gruppe von Parlamentariern von SPD, FDP, Grünen, Union und Linken, derzeit Unterschriftensammlung für Behandlung im Plenum

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Erstellungsbericht-2022.pdf](#)